



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Daniel Altermatt, Grünliberale: Beziehungen zum Umfeld der Wirtschaftskammer**

Autor/in: [Daniel Altermatt](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 29. Januar 2015

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

"Im Haus der Wirtschaft in Liestal laufen die Fäden der Baselbieter Wirtschafts- und Unternehmerpolitik zusammen." Soweit ein Zitat aus der Homepage der Wirtschaftskammer.

Verschiedene Organisationen und Institutionen finden sich an der gleichen Adresse und sind vermutlich personell, organisatorisch oder durch grosse räumliche Nähe eng miteinander verbunden. Sie betreiben einzeln oder gemeinsam Lobby-Arbeit und unterstützen auch Dritte, und das mit teilweise signifikanten Mitteln.

Auf der anderen Seite erfüllen einzelne dieser Institutionen und Organisation Aufgaben mit öffentlicher Unterstützung oder verwalten Mittel in öffentlichem Auftrag. Für Aussenstehende ist es nicht offensichtlich, wie die notwendigen Abgrenzungen sicher gestellt sind.

Fragen an den Regierungsrat:

- 1. Gibt es eine Übersicht der Institutionen und Organisationen im Umfeld der Wirtschaftskammer sowie der Mittel, welche direkt oder indirekt vom Kanton als Unterstützung zu diesen fliessen?**
- 2. Gibt es eine Übersicht der Institutionen und Organisationen im Umfeld der Wirtschaftskammer, welche vom Kanton direkt oder indirekt mit der Verwaltung von Mitteln beauftragt und somit honoriert sind, inklusive der Höhe der Entschädigungen?**
- 3. Ist sichergestellt, dass die Regeln des Ausschreibungsgesetzes bei Aufträgen an Organisationen rund um die Wirtschaftskammer eingehalten sind?**
- 4. Fliessen kantonale Mittel direkt oder indirekt (z.B. von kantonalen Beteiligungen) in die Lobby-Arbeit und oder Aktionsfonds, und wenn ja: welche?**
- 5. Falls Frage 4 mit Nein zu beantworten ist: Wie wird dies sicher gestellt?**
- 6. Können diese Informationen ggf. in einer tabellarischen Zusammenstellung dargestellt werden?**
- 7. Wie wird sichergestellt, dass im Rahmen der engen Kontakte zu diesen Institutionen und Organisationen keine Informationen weitergegeben werden, welche dem Schutz des Informations- und Datenschutzgesetzes (IDG) unterliegen.**
- 8. Wie wird sichergestellt, dass dem IDG unterliegenden Daten nicht durch Verwendung verknüpfter Systeme von einer Institution oder Organisation zur andern gelangen können?**

Besten Dank für die freundliche Beantwortung dieser Fragen.